

Frauen 1 // Verbandsliga Südbaden 6 : 2 KSV Hölzlebruck : ESV Rottweil (3061 : 2851)
Ayleen 554 / 1 MP, Marina 543 / 1 MP, Nicole 513 / 1 MP, Jessica 499 / 1 MP, Lilo 491, Ilse 461

In einem lange Zeit spannenden Spiel, sicherte die Schlusspaarung den Heimsieg für die 1. Frauenmannschaft. In der Startpaarung spielten für uns Lilo und Nicole. Nicole spielte zwar ordentlich, verlor aber trotzdem die ersten 2 Sätze. Erst den 3. Satz entschied sie für sich. Da auch der 4. Satz an Nicole ging und sie in den Gesamtkegeln an ihrer Gegnerin vorbei zog, gewann sie doch noch den Mannschaftspunkt (2:2-Sätze / +21 Kegel / gegen Manuela Halblaub, 482). Auch Lilo spielte solide, ihre Gegenspielerin hatte in den entscheidenden Momenten aber die besseren Würfe und gewann so den Mannschaftspunkt für den ESV (1:3-Sätze / -15 Kegel / gegen Sandra Robel, 506).

Im Mittelpaar kamen nun Marina und Ilse zum Einsatz. Marina spielte gut und ließ ihrer Gegenspielerin nicht viele Möglichkeiten. Der Mannschaftspunkt ging daher souverän an Marina (3:1-Sätze / +122 Kegel / gegen Amanda Halblaub, 421). Parallel hielt Ilse jedoch nur auf der 2. Bahn mit ihrer Gegnerin mit und gab den Mannschaftspunkt daher ab (1:3-Sätze / -40 Kegel / gegen Johanna Lohmann, 501).

Mit insgesamt 88 Kegeln Vorsprung gingen nun Ayleen und Jessica auf die Bahn. Jessica blieb hinter ihren Möglichkeiten zurück, gewann aber dennoch deutlich den Mannschaftspunkt (4:0-Sätze / +62 Kegel / gegen Angelika Messmer, 437). Ayleen spielte ordentlich und sorgte im 3. Satz für den Glanzmoment des Spiels: mit 177 (100 Volle, 77 Abräumer, 1 Fehlwurf) stellte sie einen

neuen Bahnrekord auf Bahn 2

(Frauen) auf. Durch diesen starken Satz gewann sie ebenfalls souverän den Mannschaftspunkt (2:2-Sätze / +50 Kegel / gegen Anette Gewalt, 504). Dank dem überzeugenden Auftritt der Schlusspaarung war der 6:2-Heimsieg somit eingetütet.

Ilse: „Das Spiel gegen Rottweil war von Anfang an sehr spannend, aber die Schlusspaarung hat dann den Sack zugemacht und somit sind die Punkte in Hölzlebruck geblieben.“

Frauen 2 // Landesliga Südbaden

1 : 7

KSV Hölzlebruck 2 : Germania Winzeln

Nachbericht 11. Spieltag, 14. und 15.01.2023

Veröffentlicht von: xo

Sonntag, den 15. Januar 2023 um 23:48 Uhr

(2748 : 2892)

Renate 496 / 1 MP, Erika 475, Leonie 463, Helga 450, Meike und Marina / 449, Vroni 415

Für die Zweite eröffneten Vroni und Erika das Spiel. Vroni kam nach langer Verletzungspause zu ihrem ersten Einsatz in der Saison 2022 / 2023. Dementsprechend war die Leistung noch nicht so gut, erfreulicherweise konnte sie aber durchspielen und 120 Wurf absolvieren. Der Mannschaftspunkt ging aber an die Germania (0:4-Sätze / -73 Kegel / gegen Stefanie Griener-Luz, 488). Erika und ihre Gegenspielerin lieferten sich ein Duell auf Augenhöhe, dass die Winzlerin in den letzten Würfeln für sich entscheiden konnte (1:3-Sätze / -2 Kegel / gegen Anita Heim, 477).

Unsere beiden Spielerinnen in der Mittelpaarung wollten nun die Partie drehen. Renate spielte gut, sicherte sich souverän den Mannschaftspunkt und schraubt den Rückstand in den Gesamtkegeln um einige Kegel zurück (3:1-Sätze / +28 Kegel / gegen Anja Mutschler, 468). Auch unsere U18-Spielerin Leonie spielte ordentlich, schrammte aber knapp am Gewinn des Mannschaftspunktes vorbei (1:3-Sätze / -5 Kegel / gegen Ronja Mußler, 468).

Für Helga und Meike in der Schlusspaarung bedeute dies nun, dass sie beide Mannschaftspunkte gewinnen und den Rückstand von 52 Kegel aufholen mussten. Helga zeigte eine verbesserte Leistung im Vergleich zur Hinrunde, gab aber ganz knapp ebenfalls den Mannschaftspunkt ab (2:2-Sätze / -4 Kegel / gegen Sarah Nachengast, 454). Meike erwischte einen rabenschwarzen Tag und wurde nach 60 Wurf gegen Marina ausgewechselt. Gegen die Partiebester konnte aber auch Marina nichts mehr ausrichten, sodass auch dieser Mannschaftspunkt an die Gäste ging (0:4-Sätze / -88 Kegel / gegen Margot Zaisser, 537). Durch die Niederlage gegen den Tabellenführer steht unsere Zweite weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz.

Männer 1 // 2. Bundesliga Süd

3 : 5

KSV Hölzlebruck : ESV Villingen

(3291 : 3341)

Martin 604 / 1 MP, Franz 582 / 1 MP, Patrick 554 / 1 MP, Kevin 520, Chris und Jan 519, Andi 512

Gemäß dem Motto „Never change a winning team“ schickten wir im Südbaden-Derby die gleichen 6 Spieler wie eine Woche zuvor in Schrezheim auf die Bahn. Dementsprechend bildeten Andi und Kevin wieder das Startpaar. Beide spielten schlecht und fanden nie wirklich zu ihrem Spiel. Sie hatten zu keinem Zeitpunkt Chancen auf die Mannschaftspunkte, die beide deutlich an die Gäste aus Villingen gingen (Kevin mit 1:3-Sätze / -56 Kegel / gegen Marco Faltus, 576 und Andi mit 1:3 Sätzen / -52 Kegel / gegen Sascha Moosmann, 564). Dadurch lagen wir bereits nach der Startpaarung mit 0:2 Mannschaftspunkten und -108 Kegeln zurück. Rückblickend hätte man hier nach 60 Wurf wechseln sollen, zumal die Gießhaber-Zwillinge als Ersatz aufgestellt waren und bereitstanden, doch man glaubte an die Qualitäten von Andi und Kevin, die das an diesem Tag aber leider nicht auf der Bahn umsetzen konnten.

Die Mittelpaarung, bestehend aus Martin und Patrick, wollte nun Schadensbegrenzung betreiben. Dies gelang den Beiden auch sehr gut. Martin spielte nahezu perfekt und ließ seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance. Dieser kam zwar meistens in den letzten 2-3 Würfeln eines Satzes nochmal an Martin heran, aber da war der Satz schon zu Gunsten von Martin entschieden. Entsprechend gewann Martin vorzeitig nach 3 Sätzen schon den Mannschaftspunkt, gab jedoch dann den 4. und letzten Satz ab (3:1-Sätze / +43 Kegel / gegen Stefan Wehrle, 561). Patrick und sein Gegenspieler lieferten sich in jedem Satz ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Im 1. Satz spielten beide in Wurf 28 die gleich 6 an (Kegel 1, 3, 6 bleiben stehen), Patrick räumte alle 3 noch stehenden Kegel im 29. Wurf ab und kam so im 30. Wurf nochmal ins volle Bild, während sein Gegenspieler im 29. Wurf nur Kegel 3 + 6 abräumte, wodurch der Satz mit 153 zu 150 an Patrick ging. Auch der 2. Satz wurde erst in den letzten Würfeln entschieden. Da Patrick hier im 28. Wurf eine 9 spielte, zog er auch hier wieder denkbar knapp an seinem Gegenspieler vorbei (149 zu 146). Der 3. Satz war dann sogar noch enger als die beiden Sätze zuvor. Der Villingener spielte hier im 29. Wurf „nur“ eine 8, während Patrick im 29. Wurf Kegel 6 sicher abräumte und im 30. Wurf die 9 spielte. Mit 131 zu 130 gewann Patrick auch diesen Satz und damit vorzeitig den Mannschaftspunkt, der letzte Satz ging dann jedoch zu Gunsten des ESV aus (3:1-Sätze / +5 Kegel / gegen Robin Francz, 549).

Das Mittelpaar hatte den Rückstand von 108 Kegeln nun fast halbiert und beide Mannschaftspunkte gewonnen, sodass das Schlusspaar Franz und Chris die Chance hatte das Spiel noch zu drehen. Wie schon in Schrezheim, zeigte Franz auch hier wieder eine sehr gute Leistung. Vor allem sein 2. Satz war überragend, hier schrammte er nur knapp am Bahnrekord vorbei (Ergebnis Franz 170, aktueller Bahnrekord auf Bahn 2 = 178 / bei den Männern). Durch sein gutes Spiel, sicherte sich Franz auch völlig verdient den Mannschaftspunkt (2:2-Sätze / +16 Kegel / gegen Alexander Stierle, 566). Auch Chris startete zunächst gut, doch im 19. Wurf zog sich sein Gegenspieler (Drazen Valjak) eine Zerrung zu und musste ausgewechselt werden. Chris ließ sich dadurch jedoch nicht aus dem Konzept bringen und sicherte noch einen halben Satzpunkt (130 zu 130). Auf der 2. Bahn verlor er dann jedoch komplett den Faden und

Nachbericht 11. Spieltag, 14. und 15.01.2023

Veröffentlicht von: xo

Sonntag, den 15. Januar 2023 um 23:48 Uhr

gab diese Bahn deutlich ab (111 zu 138). Da man aus der verkorksten Startpaarung zuvor die Lehren gezogen hatte, wurde Chris nach dem 2. Satz ausgewechselt. Für ihn kam Jan ins Spiel. Jan brauchte ein paar Würfe bis er ins Spiel fand, zeigte dann aber eine solide Leistung, die jedoch nicht zum Satzgewinn reichte (136 zu 138). Durch den verlorenen Satz, war nun schon vorzeitig klar, dass der Mannschaftspunkt an die Gäste ging (nach 3 Sätzen 0,5 zu 2,5). Jan trumpfte zwar auf der letzten Bahn nochmal auf und gewann diese deutlich (142 zu 122), doch dies änderte am verlorenen Mannschaftspunkt nichts mehr (1,5:2,5-Sätze / -9 Kegel / gegen Drazen Valjak und Finn Ruf, 528). Da unsere Schlusspieler auch den Rückstand in den Gesamtkegeln nicht aufholen konnten, war die 3:5-Niederlage besiegelt. Unsere Männer sind durch die Niederlage weiterhin Vorletzter der 2. Bundesliga Süd, aber noch in Reichweite der Nicht-Abstiegsplätze.

Franz: „Es lief am Anfang richtig schlecht. Beide Spieler spielten weit unter ihrer Leistung, was sie spielen können. Das Mittelpaar konnte einiges wieder gut machen. Da hatte man wieder Hoffnung. Es waren zwar immer noch 60 Kegel Rückstand. Leider konnte Chris nicht an die Leistung von Schrezheim anknüpfen und wurde für Jan ausgewechselt, er kam gut ins Spiel, da war auch wieder Hoffnung, zumindest auf ein Unentschieden. Leider verließ ihm im vorletzten Wurf

(auf der 3. Bahn)

das Glück, sodass er nicht mehr in die Vollen kam. Somit ging das Spiel mit 5:3-Punkten an den Gegner.“

Männer 2 // Bezirksliga Schwarzwald-Baar-Bodensee-Hegau

8 : 0

KSV Hölzlebruck 2 : KSC Immendingen 2

(3080 : 2830)

Marc 542 / 1 MP, Markus K. 522 / 1 MP, Achim 519 / 1 MP, Helmut 511 / 1 MP, Lukas 503 / 1 MP, Linus 483 / 1 MP

Einen souveränen Start-Ziel-Sieg fuhr die 2. Mannschaft ein. Das Startpaar legte den Grundstein für den Sieg, sowohl Marc (3,5:0,5-Sätze / +64 Kegel / gegen Max Schlesinger, 478) als auch Helmut (3,5:0,5-Sätze / +57 Kegel / gegen Markus Egle, 454) spielten gut und brachten uns deutlich in Führung.

Linus und Lukas bauten diese Führung in der Mittelpaarung dann Wurf für Wurf aus. Lukas gewann seinen Mannschaftspunkt problemlos (4:0-Sätze / +35 Kegel / gegen Rainer Großmann, 468) und auch Linus sicherte sich im letzten Satz noch seinen Mannschaftspunkt (2:2-Sätze / +14 Kegel / gegen Erich Zirkel, 469). Da nun schon 4 Mannschaftspunkte gewonnen waren, stand bereits vor der Schlusspaarung das Unentschieden fest.

Achim und Markus knüpften nahtlos an die Leistungen ihrer Mannschaftskameraden an. Da auch Achim (2:2-Sätze / +38 Kegel / gegen Harald Schmitt, 481) und Markus (3:1-Sätze / +42 Kegel / gegen Andreas Lohrer, 480) ihre Mannschaftspunkte gewannen, konnte unsere Zweite über einen 8:0-Sieg jubeln. Die 2. Mannschaft hat sich durch diesen Sieg nunmehr auf Platz 4 der Bezirksliga vorgeschoben.

Gemischte // Bezirksklasse West 4er Schwarzwald-Baar-Bodensee-Hegau

5 : 1

KSV Hölzlebruck : Post SV St. Georgen

(1842 : 1686)

Kilian 491 / 1 MP, Bernd 488 / 1 MP, Daniel 441 / 1 MP, Nadine 422

Wieder einmal legte unsere gemischte Mannschaft eine tolle Vorstellung hin, an der maßgeblich auch unsere Jugendspieler*innen beteiligt waren. In der Startpaarung kamen zunächst unsere 10-jährige U14-Spielerin Nadine sowie Daniel zum Einsatz. In ihrem allerersten Heimspiel erspielte sich Nadine mit der kleinen Kugel ein tolles Ergebnis, für den Mannschaftspunkt hat es leider noch nicht ganz gereicht, das wird aber bestimmt auch bald gelingen (0:4-Sätze / -47 Kegel / gegen Werner Förnbacher, 469). Daniel spielte 3 Bahnen lang gut und sicherte sich so den Mannschaftspunkt (3:1-Sätze / +31 Kegel / gegen Hans-Peter Schmidt, 410). In der Schlusspaarung spielten nun Bernd und unsere U18-Spieler Kilian groß auf. Mit

neuer persönlicher Bestleistung

gewann Kilian souverän den Mannschaftspunkt (3:1-Sätze / +53 Kegel / gegen Patrik Froidefond, 438). Und auch Bernd überzeugte und gewann den Mannschaftspunkt (4:0-Sätze / +119 Kegel / gegen Walter Brückner, 369). Somit konnte unsere Gemischte einen verdienten Heimsieg einfahren.

Nachbericht 11. Spieltag, 14. und 15.01.2023

Veröffentlicht von: xo

Sonntag, den 15. Januar 2023 um 23:48 Uhr
